

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum Donnerstag, dem 30. Oktober 2025**, über das Sekretariat des Lehrstuhls für Christliche Religionsphilosophie zur Tagung an. Dort erhalten Sie auch Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Freiburg.

Dank der gemeinsamen Finanzierung durch die Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V., die Eugen-Biser-Stiftung, den Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie, die Erzbischof-Hermann-Stiftung der Erzdiözese Freiburg und die Theologische Fakultät der Universität Freiburg wird für die Teilnahme an der Tagung **kein Tagungsbeitrag** erhoben. Die Getränke und die Verpflegung in den Pausen sind ebenfalls kostenlos. Gerne können Sie mit einer Spende zur Deckung der Kosten beitragen.

Falls Sie an einem gemeinsamen **Abendessen** oder am **Mittagessen** am Sonntag teilnehmen möchten, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an; die Kosten hierfür müssen selbst getragen werden.

## Sekretariat

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Theologische Fakultät  
Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie  
79085 Freiburg i. Br.

Telefon: +49 (0)761 203 2081  
E-Mail: [religionsphilosophie@theol.uni-freiburg.de](mailto:religionsphilosophie@theol.uni-freiburg.de)  
Internet: [www.uni-freiburg.de/theol-relphil](http://www.uni-freiburg.de/theol-relphil)  
[www.bernhard-welte-gesellschaft.de](http://www.bernhard-welte-gesellschaft.de)

## Tagungsort

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Haus zur Lieben Hand  
Löwenstraße 16  
1. OG, Großer Saal  
79098 Freiburg i. Br.

## Tagungsleitung

- Prof. Dr. Dr. Markus Enders  
(Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie / BWG)
- Dr. Maximilian Gigl (EBS)
- Siegfried Rombach M. A. (BWG)
- Dipl.-Theol. Frank Schlesinger  
(Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie / BWG)
- Dipl.-Theol. Stefan Zinsmeister M. A. (EBS)

## Kooperationspartner



THEOLOGISCHE FAKULTÄT  
Lehrstuhl für Christliche  
Religionsphilosophie

 **Bernhard  
Welte**  
Gesellschaft e.V.

 **EUGEN BISER  
STIFTUNG**

Mit freundlicher Unterstützung durch die

 Erzbischof Hermann  
Stiftung

## Bildnachweise

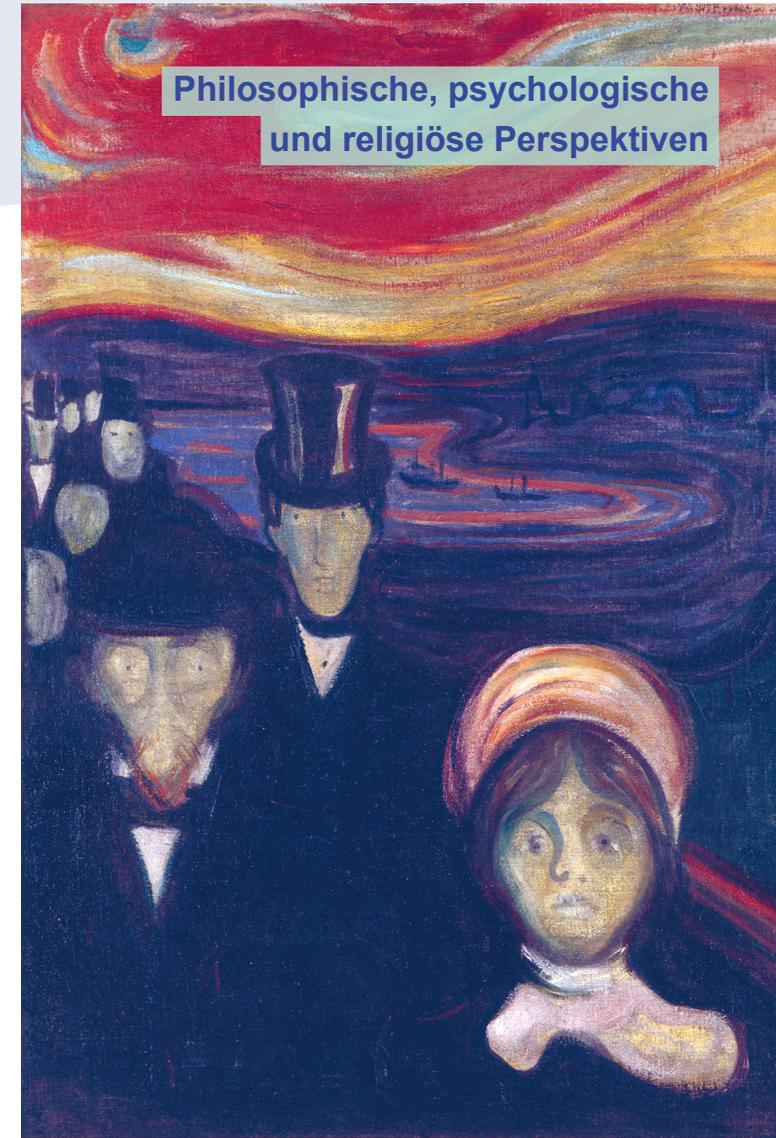
Vorne: Edvard Munch, *Angst* (1894); innen (o. l.): Bernhard Welte, Anfang der 1960er Jahre, © BWG; innen (u. l.): Eugen Biser, vor 2009, © Gertrud2000, CC BY-SA 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>), via Wikimedia Commons

## Tagung

28. und 29. November 2025  
Haus zur Lieben Hand  
Freiburg i. Br.

# Angst und ihre Bewältigung

Philosophische, psychologische  
und religiöse Perspektiven



# Thema der Tagung

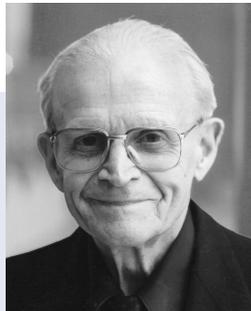


**Der Glaube an den erlösenden und befreienden Gott ist der mächtige Gegenspieler der Angst. Er wird sie freilich auch nicht wie durch Zauberschlag verschwinden lassen. Auch der glaubende Mensch bleibt ein Mensch und darum allem Menschlichen ausgesetzt. Aber er hat etwas, womit er seine Angst im Prinzip überwinden kann.**

Bernhard Welte,  
*Dasein als Hoffnung und Angst* (1982)

Diese Tagung rückt das Phänomen der Angst und ihre Erscheinungsformen in das Zentrum unserer Betrachtung. Dabei wird zunächst die Angst in den Gesamtzusammenhang der menschlichen Emotionen eingeordnet und emotionstheoretisch bestimmt, um davon ausgehend natürliche Ängste von pathologischen Angststörungen zu unterscheiden und in ihrem therapeutischen Anwendungsbezug zu betrachten. In einem weiteren Schritt wird die angsttherapeutische und -immunisierende Wirksamkeit von weltanschaulichen Überzeugungen aus (religions-) philosophischer und theologischer Sicht beleuchtet, insb. bei Bernhard Welte und Eugen Biser. Zudem wird die Bedeutung der Angst im interreligiösen Vergleich an einem Beispiel aus der Mystik des Islams und des Christentums aufgewiesen. Abschließend werden die gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Relevanz für die soziale Dimension von Ängsten und ihrer Bewältigung in unserer Gesellschaft erörtert, z. B. angesichts der Angst vor Verlust und Abstieg, vor globalen Katastrophen sowie angesichts des angstbesetzten Ohnmachtsgefühls gegenüber dem Erstarken autoritärer politischer Kräfte.

**Die Angst stellt sich [...] dem Glauben, anders als die atheistische Gegenposition, nicht entgegen; wohl aber untergräbt sie den Boden, auf dem er aufbaut. Unmerklich zerstört sie seine fundamentale Voraussetzung. Deshalb ist sie der ungleich gefährlichere Gegner, der eigentliche Gegensatz des Glaubens.**



Eugen Biser, *Überwindung der Lebensangst. Wege zu einem befreienden Gottesbild* (1996)

# Tagungsprogramm

## Freitag, 28. November 2025

- 15.00 Uhr Ankommen bei Kaffee/Tee und Kuchen
- 15.30 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. Dr. Markus Enders (Freiburg i. Br.),  
Dipl.-Theol. Stefan Zinsmeister M. A. (München)
- 15.45 Uhr **Einführung in das Thema und das Programm der Tagung**  
Dr. Maximilian Gigl (München),  
Siegfried Rombach M. A. (Freiburg i. Br.)
- 16.15 Uhr Vortrag mit anschließendem Austausch:  
**Angst als seelische Resonanz. Das Wesen der Angst und ihre Stellung im Gemütsleben des Menschen**  
Dr. Dr. Boris Wandruszka (Freiburg i. Br.)
- 17.45 Uhr Pause mit Snacks
- 18.15 Uhr Vortrag mit anschließendem Austausch:  
**Angst in der Psychoanalyse: Mangel oder Exzess?**  
Michel Lahoud M. A. (Freiburg i. Br.)
- 19.45 Uhr Möglichkeit zum Abendessen und geselligen Beisammensein in einem Freiburger Restaurant

## Samstag, 29. November 2025

- 9.00 Uhr Vortrag mit anschließendem Austausch:  
**Keine Angst, glaube nur? Zur angsttherapeutischen Wirksamkeit des christlichen Glaubens nach Eugen Biser**  
Prof. Dr. Georg Sans SJ (München)
- 10.30 Uhr Pause mit Kaffee/Tee
- 10.45 Uhr Vortrag mit anschließendem Austausch:  
**Glauben als Mut zur Angst und als deren Überwindung. Die Grundangst vor dem Nichts des Todes und die Glaubenshoffnung als ihre Gegenspielerin bei Bernhard Welte**  
Prof. Dr. Dr. Markus Enders (Freiburg i. Br.),  
Dipl.-Theol. Frank Schlesinger (Freiburg i. Br.)

- 12.30 Uhr Pause mit gemeinsamem Mittagessen im Casino des Hauses zur Lieben Hand
- 14.00 Uhr **Workshops**  
zu den Vorträgen vom Freitag
- 15.15 Uhr Pause mit Kaffee/Tee und Kuchen
- 15.30 Uhr **Workshops**  
zu den Vorträgen vom Samstag
- 16.45 Uhr Pause mit Snacks
- 17.15 Uhr Vortrag mit anschließendem Austausch:  
**Dankbarkeit angesichts der Angst: Parallelen in der Mystik von Ibn Abbād al-Rundi und Johannes vom Kreuz**  
María Antonieta Emparán Fernández M. A.  
(Freiburg i. Br.)
- 18.45 Uhr Pause mit Snacks
- 19.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 20.15 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**  
Prof. Dr. Dr. Markus Enders (Freiburg i. Br.),  
Dipl.-Theol. Stefan Zinsmeister M. A. (München)
- 20.30 Uhr Ende des inhaltlichen Tagungsprogramms und Möglichkeit zum Abendessen und geselligen Beisammensein in einem Freiburger Restaurant

**Studierende können die Tagung als Teil des interdisziplinären Seminars „Angst und ihre Bewältigung in philosophischer, psychologischer und religiöser Perspektive“ im Wintersemester 2025/26 besuchen.**

## Sonntag, 30. November 2025

- 9.30 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Hauskapelle des Erzbischöflichen Priesterseminars Collegium Borromaeum (Schoferstraße 1, 79098 Freiburg i. Br.)
- 11.00 Uhr **Jahresmitgliederversammlung der Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V.**
- 12.30 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen und geselligen Beisammensein in einem Freiburger Restaurant